

Europa und ...



Vortrag

Europa in der Dauerkrise?

Politische Steuerung und soziale Eigendynamik
in der Europäischen Union

Maurizio Bach (Passau)

Di, 13. Jänner 2015 | 17:30 Uhr

Sitzungszimmer der Geisteswissenschaftlichen Fakultät
Universitätsplatz 3/EG, 8010 Graz

Die Europäische Union ist zur Zeit in keiner guten Verfassung. „Krise“ ist zur beherrschenden Zustandsbeschreibung geworden: Staatsschuldenkrise, Eurokrise, Legitimationskrise, Strukturkrise der EU lauten die gängigen Schlagworte zur Zeitdiagnose. Wenn die Beobachtung des Soziologen Niklas Luhmann zutrifft, dass die Politik aufgrund systemischer Überforderung und begrenzter rationaler Problemlösungsfähigkeit eine „Präferenz für unlösbare Probleme“ entwickelt, über die nur mehr unter Vortäuschung einer Lösbarkeit der Probleme, mithin folgenlos geredet werden kann, dann wäre die gegenwärtige Krisenpolitik der Europäischen Union das beste empirische Beispiel dafür.

Welche Ursachen hat die gegenwärtige Krise des europäischen Projekts? Wie steht es um die Zukunftschancen der Europäischen Union? Diesen Fragen soll in dem Vortrag aus einer institutionensoziologischen Perspektive nachgegangen werden.

Kontakt:

europa.uni-graz.at

fsp.europa@uni-graz.at

forschungsschwerpunkt

kultur- und deutungsgeschichte europas

Vortrag im Rahmen der Reihe „Europa und ...“ des
Forschungsschwerpunktes Kultur- und Deutungsgeschichte Europas